

MANSION FISCHGRÄT DRYBACK

INSTALLATIONSHANDBUCH

WICHTIGE INFORMATIONEN

Wenn Sie sich bei einem Teil der Installations- und Wartungsanweisungen oder den Garantiebedingungen nicht sicher sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Verkaufspunkt auf. Solidfloor Dryback sind flexible PVC-Böden, die sich weich und warm an den Füßen anfühlen. Die Böden sind schalldämpfend und zu 100% wasserfest. Solidfloor Dryback wurde speziell für eine vollständig verklebte Installation auf dem Estrich mit Klebstoff oder durch Verwendung einer selbstklebenden Unterlage entwickelt. Beachten Sie dabei Folgendes:

Installation mit PVC-Klebstoff

- ▶ Wenn Sie sich dafür entscheiden, es mit Klebstoff zu installieren, beachten Sie bitte, dass der Untergrund fachgerecht nivelliert sein muss. Beachten Sie die Absätze zur Untergrundvorbereitung für die geltenden Standards.
- ▶ Bei Räumen, die größer als 150m² sind oder länger als 25 m sind, sollten Dehnungsfugen (minimale Breite von 1 cm) verwendet werden. Dehnungsfugen können mit Dehnungsprofilen sauber abgedeckt werden.

Installation mit selbstklebender Unterlage

- ▶ Die selbstklebende Unterlage gleicht Unebenheiten bis zu 1 mm aus.
- ▶ Bei Räumen, die größer als 100 m² sind oder länger als 10m sind, sollten Dehnungsfugen (minimale Breite von 1 cm) verwendet werden. Dehnungsfugen können mit Dehnungsprofilen sauber abgedeckt werden.

ALLGEMEINE MATERIALIEN

- Klebeband
- Cutter / Teppichmesser
- Lineal
- Gegebenenfalls: Dichtungsmasse (mit Kartuschenpresse)
+ Zubehör für die Abdichtung

INSTALLATION MIT KLEBSTOFF (Seite 3)

- Dryback-Klebstoff
- Kleberkamm
- Walze min. 50 kg (kann gegebenenfalls gemietet werden)

INSTALLATION MIT SELBSTKLEBENDER UNTERLAGE (Seite 4)

- Selbstklebende Unterlage
- Klebeband

Allgemein

- Lassen Sie den Boden mindestens 48 Stunden flach in der Verpackung akklimatisieren im Raum, in dem der Boden verlegt werden soll.
- Während und nach der Installation sollte die Raumtemperatur zwischen 18 und 27°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 und 65% liegen.
- Diese Böden sind nicht für die Verlegung im Freien oder in Räumen geeignet, die dauerhaft feucht sind (Saunen, Schwimmbäder und/oder Duschräume).
- Rund um alle Wände oder anderen festen Elemente (Säulen, Küchen oder Bäder) sollte ein Mindestabstand von 2,5mm vorhanden sein, damit der Boden arbeiten kann.
- Installieren Sie niemals schwere, permanente und konstruktive Elemente wie Kücheninseln oder Treppen auf dem Boden.
- Überprüfen Sie, ob die Bodenbelagsstücke fehlerfrei und unbeschädigt sind, da die Garantie nur für versteckte Mängel gilt. Wenn Sie unsicher sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Verkaufspunkt auf.

Untergrund

Eine gründliche Vorbereitung des Untergrunds ist für das Endergebnis entscheidend. Der Untergrund muss hart, vollständig eben, sauber, tragfähig, rissfrei und dauerhaft trocken sein (bei Beton maximal 2% Feuchtigkeitsgehalt). Außerdem sollte der Untergrund frei von Gipsresten, Klebstoff, Farbe oder anderen Unebenheiten sein, um Durchscheinen zu vermeiden. Betonuntergrund: Dieser muss hart, vollständig eben und trocken sein, um mögliche Durchscheinen zu verhindern. Der Untergrund sollte eine Oberflächengüte aufweisen, die der SR1-Klasse entspricht (3 mm in 2 m gemäß BS8203).

Feuchtigkeit im Untergrund

Wenn die Restfeuchtigkeit im Estrich höher ist als die vorgeschriebenen Werte, sollte eine feuchtigkeitsbeständige Oberflächenmembran (DPM) installiert werden, unabhängig davon, ob es sich um alte oder neue Böden handelt. Verwenden Sie immer ein zuverlässiges Baufeuchtemessgerät. Die maximale Restfeuchtigkeit beträgt 2% für Betonestriche und 0,3% für Calciumsulfat (Anhydrit)-Estriche.

Sehen Sie sich das Solidfloor Installationsvideo online an.



Anleitung mit Klebstoff



Anleitung mit selbstklebender Unterlage 1

FESTE UNTERBÖDEN - BETON / ZEMENTESTRICH

Neu und Alt

Bei allen Betonböden sollte der Boden mechanisch geschliffen werden, um Verunreinigungen (Zementmilch, Farbe, Gips, Klebstoff usw.) zu entfernen. Tragen Sie dann eine Grundierung auf und verwenden Sie ein kompatibles Ausgleichsmittel mit einer Mindestdicke von 3 mm. Wenn eine feuchtigkeitsbeständige Membran (DPM) installiert werden muss, muss diese bereits vor dem Auftragen der Grundierung und des Ausgleichsmittels angebracht worden sein.

Polierter Betonboden

Polierte Betonböden sollten vor dem Auftragen einer Grundierung geschliffen werden. Das Schleifen kann durch Fräsen oder leichtes Sandstrahlen erfolgen. Bei Böden, bei denen eine feuchtigkeitsbeständige Membran (DPM) installiert werden muss, sollte der Boden ebenfalls geschliffen werden. Das Abschleifen sollte vor dem Platzieren der feuchtigkeitsbeständigen Membran (DPM) erfolgen. Tragen Sie dann die Grundierung auf, bevor Sie ein kompatibles Ausgleichsmittel (mindestens 3 mm) auftragen.

“Anhydrit” (Calciumsulfat-Gips)

Anhydrit-Estriche sind manchmal schwer zu erkennen und können mit traditionelleren zementbasierten Produkten verwechselt werden. Wenn der Estrich nicht trocken genug ist, konsultieren Sie den Hersteller und stellen Sie sicher, dass das richtige Ausgleichsmittel ausgewählt wird.

Bemalte Böden

Entfernen Sie mechanisch alle Farbe bis zum ursprünglichen Untergrund, tragen Sie eine Grundierung auf und verwenden Sie ein kompatibles Ausgleichsmittel mit einer Mindestdicke von 3 mm.

Steinfliesen / Mosaik / Terrazzo / Keramik

Überprüfen Sie, ob der Boden keine Anzeichen von Feuchtigkeit aufweist (z. B. Farbunterschiede, Unregelmäßigkeiten). Verwenden Sie ein zuverlässiges Feuchtigkeitsmessgerät, um Feuchtigkeit auszuschließen. Wenn nach dem Test Feuchtigkeit festgestellt wird, konsultieren Sie Ihren Lieferanten. Überprüfen Sie die Bodenoberfläche auf instabile, lose und beschädigte Fliesen. Entfernen Sie lose Partikel und füllen Sie tiefe Löcher mit schnell trocknendem Beton auf. Entfetten, spülen und schleifen Sie die Oberfläche des Bodens. Tragen Sie eine Grundierung und ein kompatibles Ausgleichsmittel mit einer Mindestdicke von 3 mm auf. Eine zweite Schicht Grundierung und Ausgleichsmittel kann erforderlich sein, um alte Fliesenfugen zu glätten.

HOLZUNTERGRÜNDE - STANDARD

(Fußbodendielen / Nut und Feder / Spanplatten / MDF / OSB)

Die Bodendielen müssen gut befestigt werden, lockere Dielen müssen fest fixiert und abgenutzte/defekte Dielen müssen ausgetauscht werden. Der Boden muss mit Sperrholzplatten oder anderem geeigneten Plattenmaterial ausgeglichen werden. Befestigen Sie die Sperrholzplatten mit Schrauben oder Nägeln mit einem maximalen Abstand von 150 mm zum Unterboden. Fugen sollten mit einer Spachtelmasse geglättet werden oder alternativ eine vollständige Schicht Ausgleichsmasse verstärkt mit Fasern.

Wellige Holzböden

Wellige Holzböden sind nicht für Dryback-Böden geeignet.

ANDERE BESTEHENDE UNTERBÖDEN - ELASTISCHE BÖDEN

(z.B. Linoleum, PVC, Thermoplast, Teppich, Kork, Laminat)

Entfernen Sie vorhandene Böden und alle Spuren von Kleberesten. Behandeln Sie den Boden dann gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt

FUSSBODENHEIZUNG

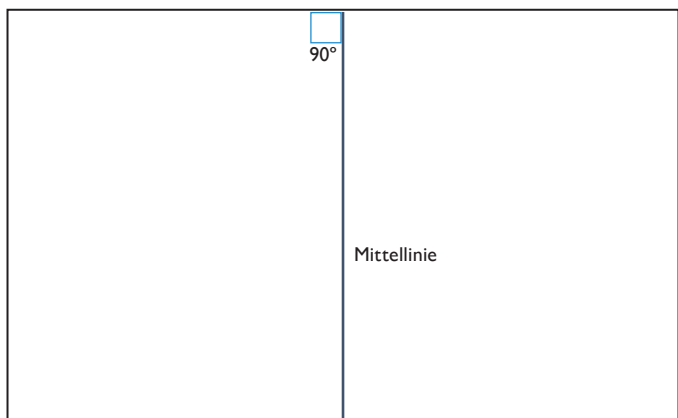
Der Boden darf nur auf Warmwasser-Fußbodenheizung verlegt werden. Die Oberflächentemperatur darf 27 °C nicht überschreiten. Wenn dies nicht gewährleistet werden kann, muss auch hier ein Zweikomponenten-Klebstoff verwendet werden.

Achtung: Wenn die Fußbodenheizung nach der Verlegung ausgeschaltet wird (versehentlich durch eine automatische Funktion oder über Nacht), können sich Fugen und Risse bilden! Je nach Raumklima ist ein Dispersionsklebstoff innerhalb von 72 Stunden ausreichend ausgehärtet. Der thermoplastisch-aktive Boden darf während dieser Zeit nicht abkühlen, da die Elemente sich dann linear zusammenziehen und in dieser (kleineren) Form dauerhaft verklebt bleiben.

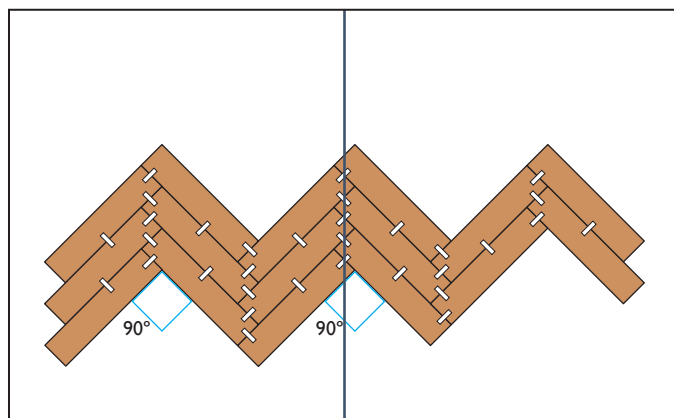
Bei einem Kühlsystem muss das System über einen Kondensatschutz verfügen, sodass das Wasser in den Fußbodenleitungen nicht um mehr als 3 °C von der Raumtemperatur abweicht. Diese Anweisung gilt nur für Warmwasser-Fußbodenheizung und für Fußbodenheizung mit Kühlung, sofern diese über einen Kondensatschutz verfügt. Die Verlegung auf elektrischer Fußbodenheizung ist nicht zulässig. Auf Fußbodenheizungen, die vor 1990 installiert wurden, darf kein PVC Dryback verlegt werden. Diese Systeme erzeugen in der Regel zu hohe Temperaturen.

Wenn Sie bezüglich des Untergrunds Zweifel haben, setzen Sie die Installation nicht fort, sondern wenden Sie sich zunächst an Ihren Verkaufsort für weitere Beratung. Das endgültige Ergebnis hängt stark von den Bedingungen ab, unter denen die Bodenbelagsstücke verlegt wurden.

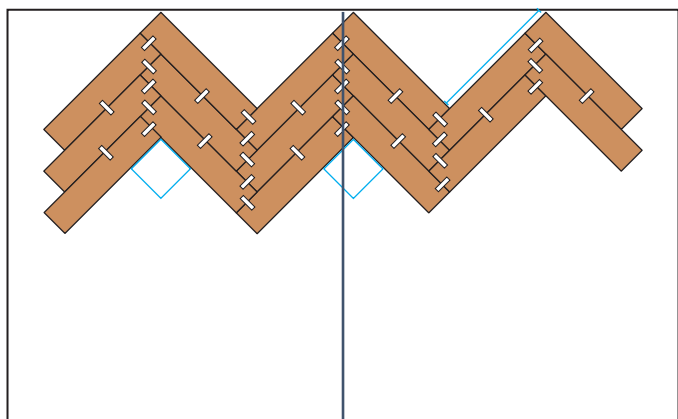
VERLEGUNG MIT DRYBACK-KLEBSTOFF



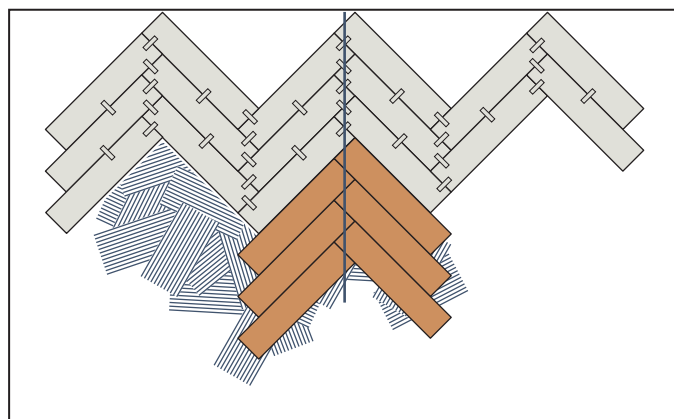
- 1 Bestimmen Sie (von der Startwand aus gesehen) die Mitte des Raumes. Spannen Sie mit Hilfe einer Schnur eine Linie senkrecht zur Startwand und ziehen Sie sie straff. Dies ist die Mittellinie.



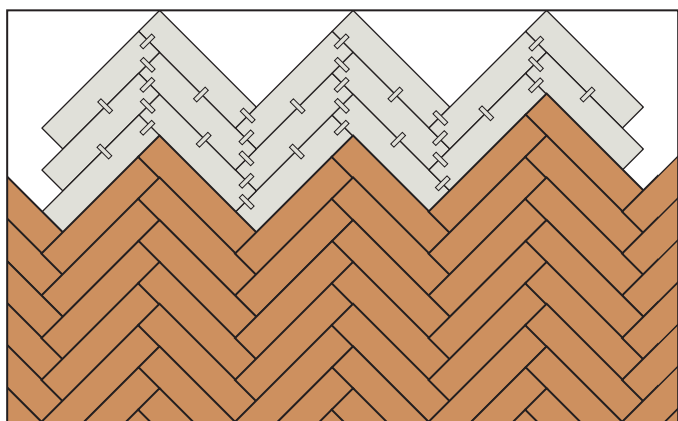
- 2 Legen Sie zwei bis drei Streifen nebeneinander. Stellen Sie sicher, dass die Ecken absolut rechtwinklig sind, und befestigen Sie die Ecken mit Klebeband zusammen.



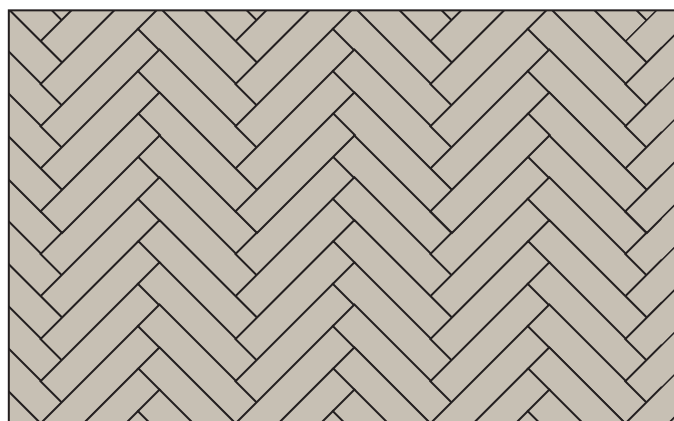
- 3 Legen Sie die miteinander verbundenen Streifen an der Startwand mit den Enden genau auf der Mittellinie wie auf dem nebenstehenden Bild gezeigt. Überprüfen Sie, ob alle Ecken 90° betragen und ob der Abstand zur Startwand überall gleich ist.



- 4 Beachten Sie den richtigen Verbrauch, die Wartezeit und die Einlegezeit gemäß den Anweisungen des Klebstoffs. Verwenden Sie die Zahnspatel, um den Klebstoff gleichmäßig zu verteilen. Tragen Sie den Klebstoff auf den Boden auf, so dass er die Breite von zwei oder drei Streifen (die dunklen Streifen im Bild) abdeckt, und legen Sie diese zwei oder drei Streifen in den Klebstoff. Die Bodendielen müssen unmittelbar nach dem Einlegen des Klebstoffs gewalzt werden. Tun Sie dies immer innerhalb der vorgegebenen Verarbeitungszeit des Klebstoffs.

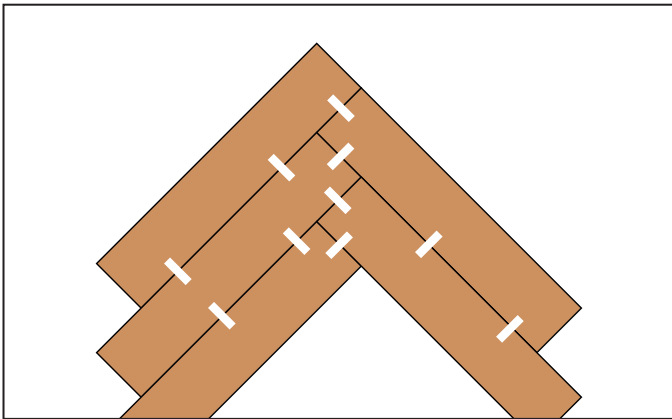


- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang dann links und rechts des verlegten Startstreifens. Überprüfen Sie kontinuierlich, ob alle Ecken immer noch 90° betragen.



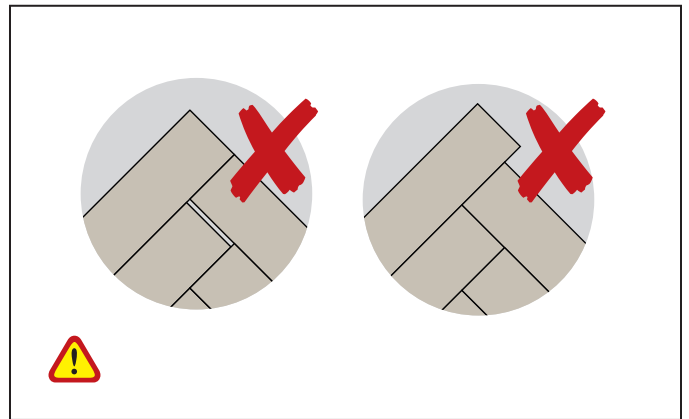
- 6 Entferne die mit Klebeband zusammengeklebten Streifen und lege den Boden in Richtung der Anfangswand.

INSTALLATION MIT SELBSTKLEBENDER UNTERBODEN (1)

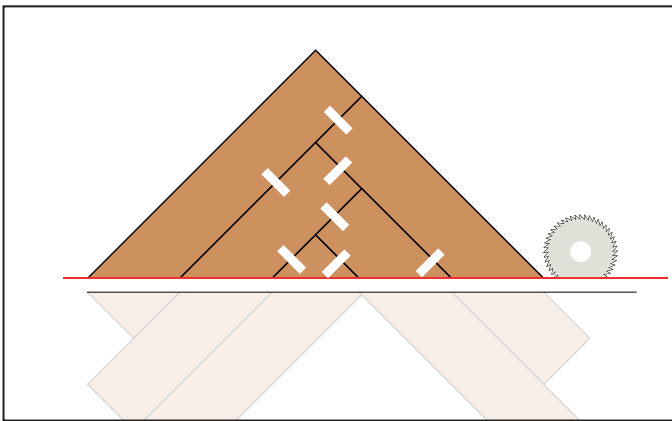


1 Herstellung der Starterdreiecke

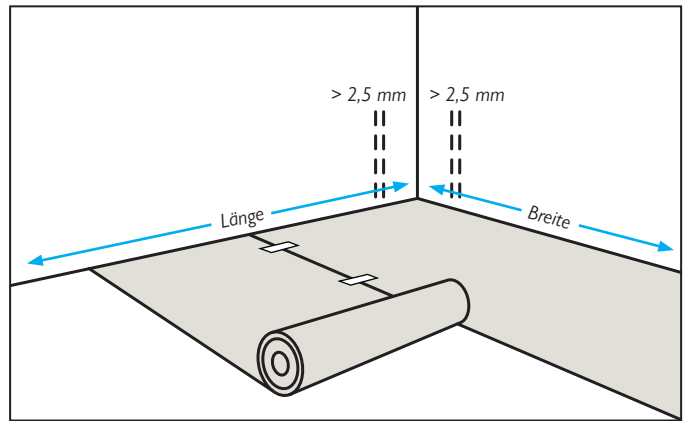
Legen Sie die Teile wie im obigen Bild aneinander. Stellen Sie sicher, dass zwischen den Brettern kein Raum mehr frei ist oder dass ein Übermaß besteht. Kleben Sie diese Teile mit einem Klebeband gut zusammen.



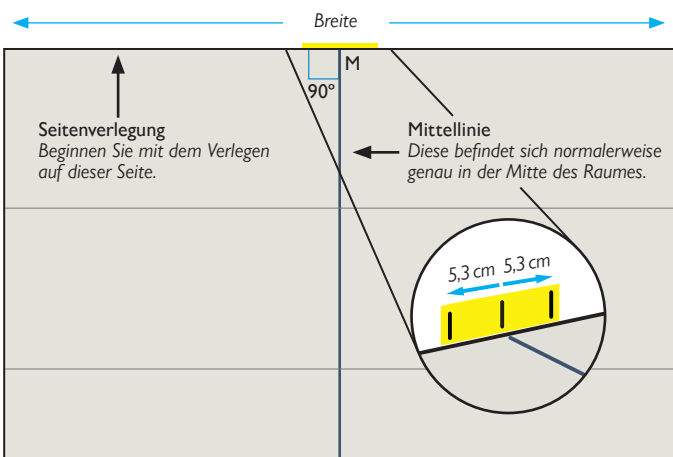
2 **Achtung!** Das Verlegen eines Dryback-Bodens erfordert eine gewisse Genauigkeit. Der kleinste zugelassene Spalt wird sich wiederholen und größer werden, wenn der Boden weiter verlegt wird. Seien Sie hier genau, um das beste Ergebnis zu erzielen.



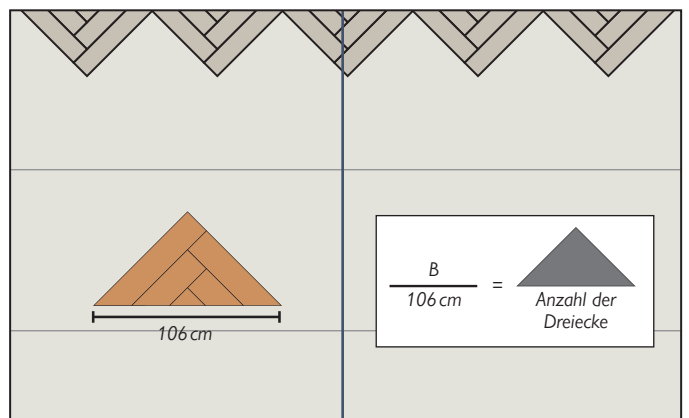
3 Schneiden Sie das Dreieck entlang der roten Linie wie nebenstehend angegeben ab. Dies ist ein Starterdreieck. Die verbleibenden Dielen unterhalb der roten Linie können später für die letzte Reihe verwendet werden. Achten Sie darauf, dass alle Starterdreiecke gleich sind, mit drei Dielen links im Dreieck und zwei rechts, wie im obigen Beispiel. Vermeiden Sie Starterdreiecke mit drei Dielen rechts und zwei links.



4 Die selbstklebende Unterlage kann leicht mit einem Cuttermesser auf die richtige Größe zugeschnitten werden. Platzieren Sie die Unterlage entlang der Breite (B) des Raumes mit der Schutzfolie nach oben. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Unterlage und der Wand ein Abstand von 2,5mm besteht. Um ein Verrutschen der Unterlage zu verhindern, kleben Sie die Streifen mit Klebeband zusammen.

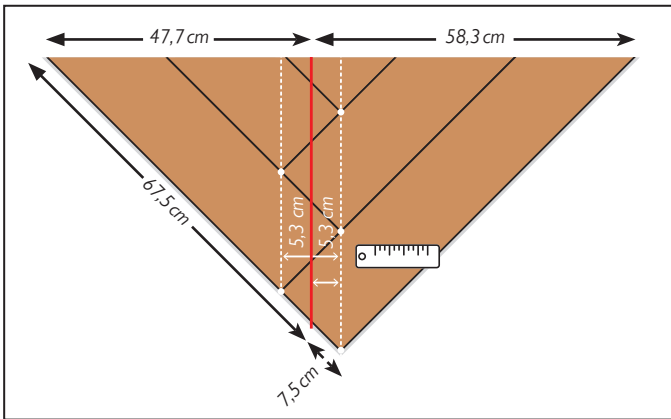


5 Markieren Sie die Mittellinie mit einem Stift über die gesamte Länge auf der Schutzfolie der selbstklebenden Unterlage. Normalerweise liegt diese genau in der Mitte des Raumes. Beachten Sie, dass dies von der Installationslinie abweicht (siehe Schritt 8). Die Mittellinie muss jederzeit sichtbar sein. Markieren Sie die Mittellinie an der Wand mit einem Stück Klebeband, siehe M in der Abbildung. Setzen Sie sowohl links als auch rechts von M zwei weitere Hilfsmarkierungen im Abstand von 5,3 cm. Diese werden beim Platzieren des ersten Dreiecks benötigt.

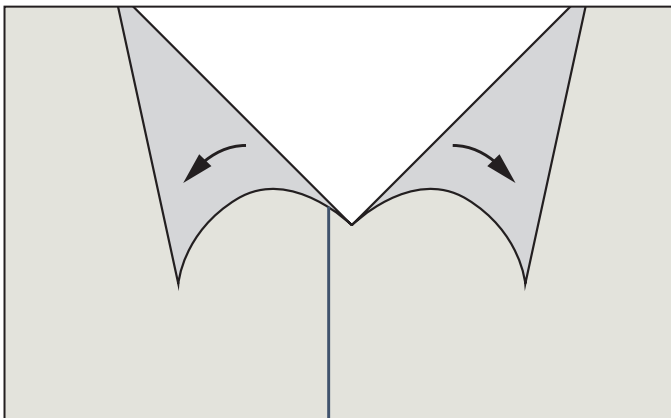


6 Um zu bestimmen, wie viele Dreiecke benötigt werden, ist die Gesamtbreite der Verlegeseite erforderlich. Teilen Sie dies durch 106 cm (die längste Seite des Dreiecks).

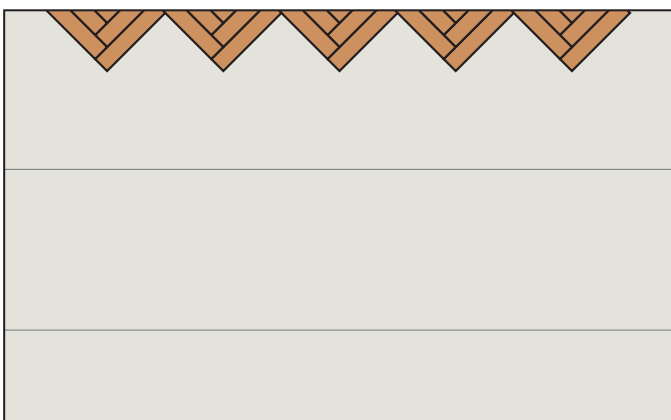
INSTALLATION MIT SELBSTKLEBENDER UNTERBODEN (2)



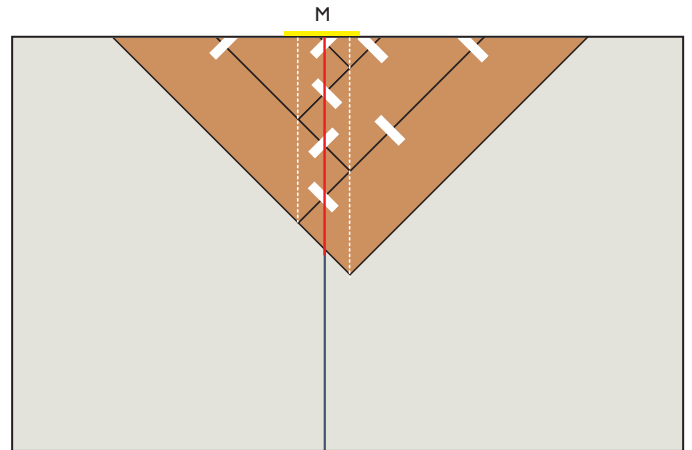
- 7 Verlegen der ersten Reihe**
Bestimmen Sie das Zentrum des Fischgrätenmusters auf dem ersten Dreieck gemäß der obigen Abbildung. Dies ist die Installationslinie. Beachten Sie: Das Zentrum entspricht nicht dem höchsten Punkt des Dreiecks.



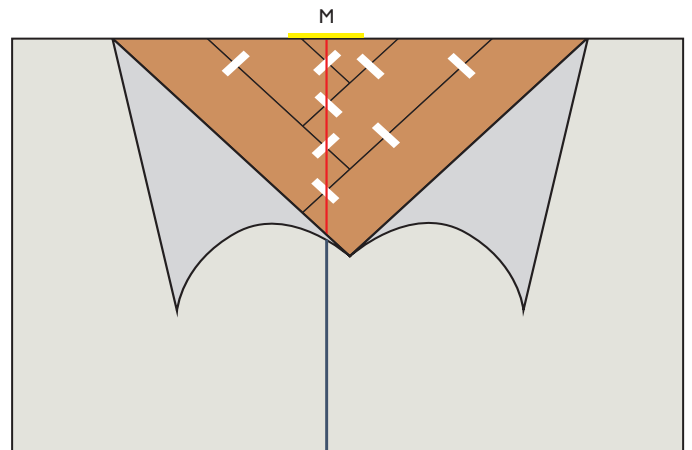
- 9** Kleben Sie das erste Dreieck auf die selbstklebende Unterlage, sodass die Installationslinie genau auf der Mittellinie liegt. Tun Sie dies, indem Sie die Schutzfolie leicht von der Unterlage abziehen und diese an der Mittellinie leicht einschneiden.



- 11** Befestigen Sie auch die Dreiecke links und rechts auf der Unterlage. Legen Sie die Schutzfolie über die Dreiecke, um die Klebeschicht zu schützen. Stellen Sie sicher, dass die freiliegende Klebeschicht nicht verschmutzt wird, da dies die Haftqualität beeinträchtigen kann. Vermeiden Sie es unbedingt, auf der freiliegenden Klebeschicht zu laufen oder zu knien.



- 8** Platzieren Sie das erste Dreieck so, dass die Installationslinie des Fischgrätenmusters genau auf der Mittellinie des Raumes liegt. Verwenden Sie die Markierung (M), um dies zu überprüfen.

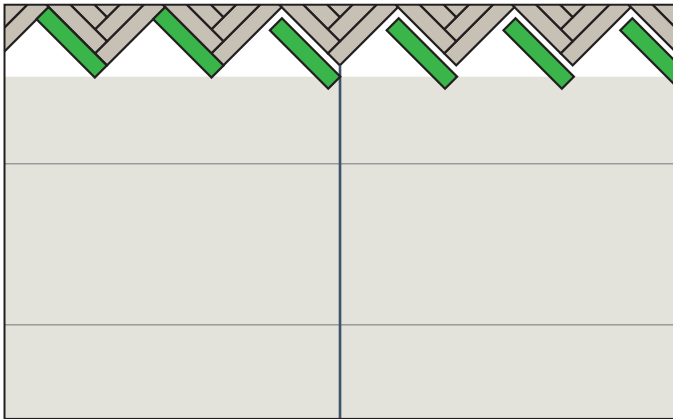


- 10** Ziehen Sie die Schutzfolie ab, bis sie die Größe des Starterdreiecks hat, und platzieren Sie das erste Dreieck auf der selbstklebenden Unterlage.



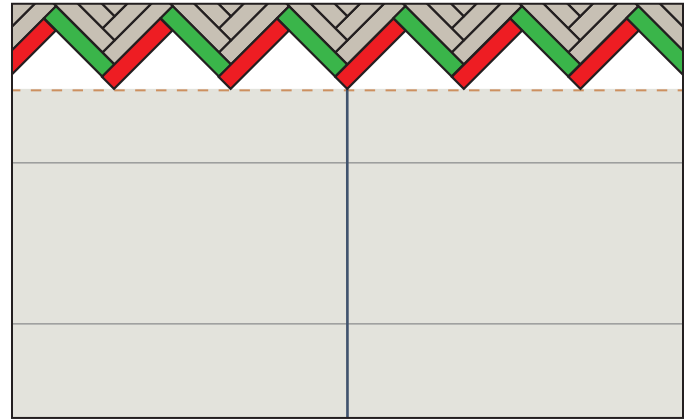
- 12** Füllen Sie beide Seiten auf. Schneiden Sie die Abstände C-D und E-F des letzten Dreiecks ab und platzieren Sie sie. Die PVC Dryback-Teile können einfach mit einem Cuttermesser zugeschnitten werden.

INSTALLATION MIT SELBSTKLEBENDER UNTERBODEN (3)

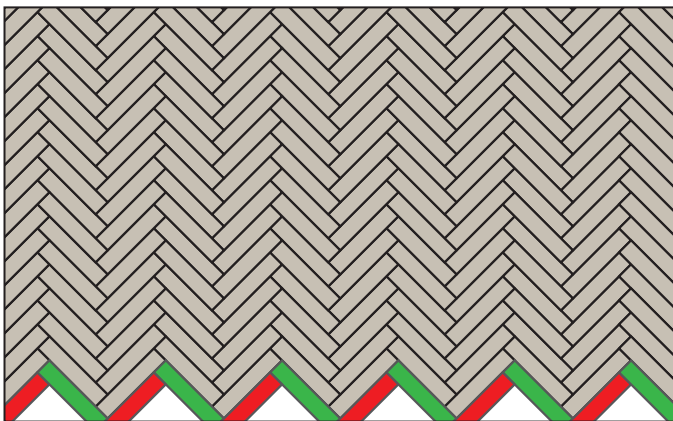


13 Die Verlegung des Bodens fortsetzen

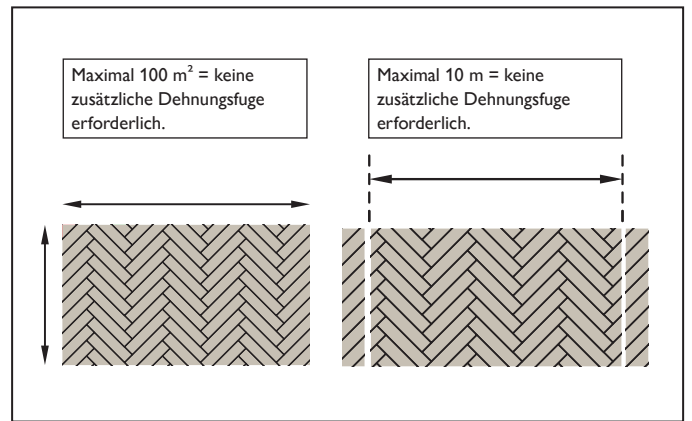
Ziehen Sie die Folie etwas weiter von der Unterlage ab und platzieren Sie dann Bahn für Bahn die Bodenelemente aneinandergereiht auf dem selbstklebenden Unterboden. Die erste Reihe der Bodenelemente sollte möglichst gerade platziert werden, wobei alle Streifen eng aneinander installiert werden müssen. Abweichungen stören das visuelle Ergebnis des Bodens im gesamten Raum.



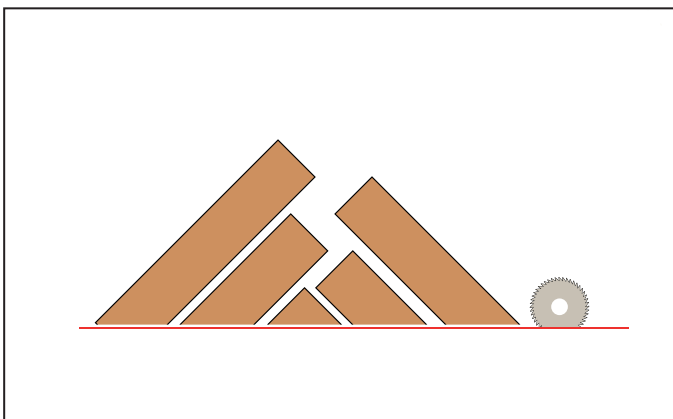
14 Es stehen maximal 10 Minuten zur Verfügung, um Bretter zu verschieben, die nicht korrekt installiert wurden. Tun Sie dies jedoch nicht zu oft (nicht mehr als 2-mal), da dies die Klebekraft des Unterbodens verringert. Belasten Sie die Teile nach dem Verlegen noch nicht. Die Mittellinie muss jederzeit sichtbar sein. Stellen Sie sicher, dass die Geradheit (die orange-farbene gestrichelte Linie) jederzeit gerade in Bezug auf den Raum ist.



15 Legen Sie den gesamten Raum auf diese Weise. Nach 30 Minuten nach dem Verlegen kann der Boden leicht belastet werden. Dadurch ist es möglich, auf dem Boden zu knien, um andere PVC Dryback-Teile zu platzieren.



16 Die maximale zu verlegende Fläche beträgt 100 m². Die maximale Länge der Bodenfläche in einer Richtung, die verlegt werden kann, beträgt 10 m. Für eine Fläche größer als 100 m² oder eine Länge größer als 10 m ist eine zusätzliche Dehnungsfuge erforderlich. Alle Dehnungsfugen entlang der Wände müssen um 5 mm erweitert werden.



17 Wenn wir zur letzten Reihe gelangen, kommen die abgesägten Bodenelemente der ersten Dreiecksreihe (Schritt 3) wieder zum Einsatz. Die Reste der ersten Dreiecke können verwendet werden, um den Boden zu schließen.



18 Der Kleber ist nach 24 Stunden vollständig ausgehärtet. Bis dahin wird es nicht empfohlen, Möbel oder andere schwere Gegenstände zu platzieren oder den Boden zu reinigen.

BESONDERHEITEN UND ABSCHLUSS

Entfernen von Kleberesten (bei Verwendung von PVC-Kleber).

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, um Kleberflecken zu entfernen. Kleberflecken sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. Eintrocknete Kleberflecken mit heißem Wasser einweichen und mit einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch entfernen.

Feuchträume

In feuchten Räumen empfehlen wir, den Boden an Wand- und Sanitäranschlüssen mit Polyurethan-Dichtungsmasse abzudichten. Dieser Boden kann nicht als Duschboden verwendet werden.

Abschluss

Schließen Sie die Wand mit einer ordentlichen Fußleiste ab. Nach der Installation mit dem selbstklebenden Unterboden ist der Boden nach 24 Stunden begehbar und belastbar. Auch nach der Installation mit PVC-Kleber ist der Boden nach 24 Stunden begehbar und belastbar. Wenn ein anderer Kleber verwendet wurde, müssen die Vorschriften dieses Klebers beachtet werden.

PFLEGE

Wie alles, was du täglich benutzt, muss auch ein Boden, auf dem du lebst, gepflegt werden. Glücklicherweise ist Solidfloor Dryback sehr pflegeleicht und daher leicht zu pflegen. Solidfloor hat speziell für ihre Böden 2 verschiedene Produkte entwickelt.

Easy Clean

Wenn es Zeit für die regelmäßige gründliche Reinigung ist und du deinen Boden intensiv reinigen möchtest, verwende Solidfloor Easy Clean. Lies vor der Verwendung immer die Gebrauchsanweisung.

Easy Protect

Nach intensiver Reinigung verwende Solidfloor Easy Protect, um dem Boden eine strapazierfähige Schutzschicht zu geben, damit er wieder für eine Weile geschützt ist.

BESTIMMUNGEN

Vorbeugende Tipps

Lang anhaltende direkte Sonneneinstrahlung kann Ihren Boden beschädigen. Verwenden Sie Vorhänge, um direktes Sonnenlicht zu minimieren. Verwenden Sie eine gute Fußmatte, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit und Schmutz hereingetragen werden. Vermeiden Sie Gummifußmatten und schwarze Möbelleiter. Verwenden Sie hochwertige Filzgleiter für Stuhlbeine und andere Möbel und ziehen Sie keine schweren Gegenstände über den Boden. Achten Sie bei Möbeln mit Rollen darauf, dass die Rollen für einen flachen Vinylboden geeignet sind (kein Gummi). Eine Bodenschutzmatte unter dem Bürostuhl wird empfohlen, um Beschädigungen zu vermeiden.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieser Boden wurde sorgfältig hergestellt. Sollten trotzdem verborgene Material- und/oder Produktionsfehler innerhalb des auf der Verpackung angegebenen Zeitraums nach dem Kaufdatum auftreten, gelten die folgenden Garantiebedingungen:

- Wenn Sie nach dem Öffnen der Verpackung sichtbare Mängel am Produkt feststellen, müssen Sie dies vor der Verarbeitung Ihrem Verkaufspunkt melden.
- Die Garantie gilt für verborgene Produktionsfehler und kann den Wert des gelieferten Materials niemals überschreiten. Teile mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht verarbeitet werden. Bei Schäden wird eine wirtschaftliche Abschreibung berücksichtigt. Der Restwert wird auf Basis der verbleibenden Garantiezeit Ihres Bodens ermittelt.
- Die Garantie kann nur gegen Vorlage einer Rechnung oder Quittung in Anspruch genommen werden.
- Die vollständigen Garantiebedingungen von Solidfloor finden Sie auf der Website.

Haben Sie Fragen? Bitte wenden Sie sich an den Verkaufspunkt.

Garantie erlischt


- Bei Beschädigungen aufgrund von Abnutzung, Schäden und Rissen in der Abriebfläche aufgrund unsachgemäßer Verwendung, herunterfallenden Gegenständen, Eindringen von Sand und/oder Verarbeitung mit einem scharfen Werkzeug.
- Durch raue und/oder unsachgemäße Verwendung.
- Durch jede andere unsachgemäße Verwendung des betreffenden Produkts.
- Wenn bereits vor der Verarbeitung ein Mangel am Produkt festgestellt werden konnte.
- Verarbeitung des Materials oder Anwendung in ungeeigneten Räumen.
- Installation auf ungeeigneten Unterböden oder klimatischen Bedingungen, die nicht in diesen Verarbeitungsrichtlinien angegeben sind.

Diese Garantiebedingungen beeinträchtigen Ihre gesetzlichen Rechte und Pflichten nicht. Nutzungsklasse 23/33 (intensive Nutzung im Wohnbereich und intensiver gewerblicher Gebrauch).




Solidfloor

Abram Dudok van Heelstraat 4
1096BE Amsterdam
www.solidfloor.com

 www.facebook.com/solidfloor.nl

 www.pinterest.com/floortjesol

 www.instagram.com/solid.floor

